

Neutraubling, den 03.12.2010

Lieber Herr Schedlbauer,

die Vorfreude unter den Kindern auf den „Schreiner“ war schon in der Woche vor Ihrem Besuch sehr groß. Einen richtigen Handwerker, der Piratentrühen baut, kennenzulernen, war für die Kinder etwas Besonderes.

Sie haben mit Ihren kleinen „Schätzen“ aus Ihrer Werkstatt die Begeisterung sofort geweckt. Herausragend fanden unsere Kinder das Baumhaus, das Sie mit Ihrem Sohn gebaut haben.

Die Wissbegierde konnten Sie ebenfalls stillen, als Sie bei Erklärungen über Holzarten, Werkzeugnamen und Vorgehensweisen den Kindern einen schönen Einblick in die Welt der Schreinerei und Tischlerei gaben.

Das Staunen unserer Kinder war groß, als Sie aus wenigen Holzbrettern und zwei Böcken innerhalb von wenigen Minuten eine richtige kleine Schreinerei mit Werkbank in unserer Gruppe aufbauten. Mit kindgerechtem Werkzeug erleichterten Sie den Einstieg in die Schreinerarbeit.

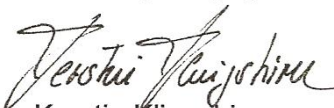
Während des Bauens schien bei vielen Kindern die sonst präsen-
Aufmerksamkeitsstörung wie verfliegen zu sein. Ihre Konzentration galt allein dem Holz, seiner Beschaffenheit und Vielseitigkeit. Dies war Ihrem Auftreten zu verdanken. Sie verkörperten eine ausgesprochen aufmerksame, entspannte, einfühlsame Bezugsperson, die sich für jedes Kind reichlich Zeit nahm. Es war für viele unserer Kinder eine Bereicherung, eine männliche Bezugsperson zu erleben, die herausragend geduldig und mit so viel Freude die Zeit mit ihnen verbracht hat.

Die von Ihnen perfekt vorbereiteten und dadurch einfach nachzuvollziehenden Arbeitsschritte waren einerseits eine Herausforderung für die Feinmotorik, überforderten andererseits auch niemanden. Sie passten die einzelnen Arbeitsschritte genau auf die Bedürfnisse unserer Kinder an. Unsere kleinen „Handwerker“ waren die ganze Zeit über interessiert und hochmotiviert, am Ende etwas Selbstgebautes in den Händen zu halten. Diese Erfahrung ist wertvoll und zeigte, dass jeder etwas Eigenes (er)schaffen kann! Insbesondere für unsichere Kinder, die sich wenig zutrauen, war dies eine sehr gute Bestätigung für das Selbstwertgefühl. Für uns pädagogische Fachkräfte war es ein „Geschenk“, diese Selbstzufriedenheit unserer Kinder erleben zu dürfen.

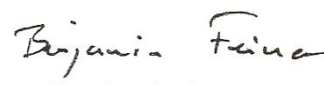
Für all diese positiven Erfahrungen, die noch nachhaltig gewirkt haben, und somit den wirklich herausragend lehrreichen, spannenden und besonderen Projekttag möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei Ihnen bedanken!!!

Mit lieben Grüßen,

Ihre Heilpädagogische Tagesgruppe Theresa -


Kerstin Klingshirn
(Dipl. Päd. Univ.)


Kathrin Utz
(Erzieherin)


Benjamin Feiner
(FSJ - Praktikant)